



Baumit

SockelDämmplatte

EPS-S



Produkt Dämmplatte aus expandiertem Polystyrolhartschaum für die Dämmung im erdberührten und Spritzwasserbereich. EPS-S gem. ÖN B 6000

Zusammensetzung Expandiertes Polystyrol

Eigenschaften Sockeldämmplatte aus EPS-P gem. ÖN EN 13163 mit gerader Kante und geprägter Oberfläche für den Spritzwasserbereich mit ausgezeichneten Wärmedämmeigenschaften, maßgenau und schwindarm. Frei von FCKW, HBCD, HFCKW bzw. HFKW.

Anwendung Als unterer Abschluss von Baumit WärmedämmverbundSystemen im Spritzwasser- und Perimeterbereich

Technische Daten

Produktart:	EPS-S gemäß ÖNORM B 6000
Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0.035 W/(mK)
Zugfestigkeit:	150 kPa
Druckspannung bei 10% Stauchung	120 kPa
Rohdichte:	$\geq 20 \text{ kg/m}^3$
Plattenformat:	100 x 50cm
Brandverhalten:	E (Euroklasse) gem. ÖN EN 13501-1
Bezeichnungsschlüssel:	EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-CS(10)120-TR150-BS170-WL(T)2

Qualitätssicherung Fremdüberwachung der Produktionswerke

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Nicht kennzeichnungspflichtig

Lieferform

Foliiert im Paket.

Dicke [mm]	20	30	40	50	60	80	100	110	120	130
Stück/Paket	24	16	12	10	8	6	5	4	4	3
m ² /Paket	12	8	6	5	4	3	2,5	2	2	1,5

Dicke [mm]	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230
Stück/Paket	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
m ² /Paket	1,5	1,5	1,5	1	1	1	1	1	1	1

Dicke [mm]	240	250	260	280	300	320	350	360	400
Stück/Paket	2	2	1	1	1	1	1	1	1
m ² /Paket	1	1	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5

Hinweise zum Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259 und B 6400 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

Lagerung	<p>Die Dämmplatten sind auf trockenem Untergrund eben zu lagern. Baunit SockelDämmplatten sind vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Feuchtigkeit, Nässe, Frost, Schnee (Lagerung unter Dach oder mit hellen Folien abgedeckt), – direkter Sonneneinstrahlung, – mechanischer Beschädigung, – Verschmutzung <p>zu schützen.</p>
Verarbeitung	<p>Die Verarbeitung der Baunit Sockeldämmplatten erfolgt nach letztgültiger Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist folgendes zu beachten:</p> <p>Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnpachtel möglich.</p> <p>Dämmplattenverlegung: Baunit Sockeldämmplatten werden als unterer Abschluss von Baunit WDVS in Plattenhöhe verlegt. Erforderlichenfalls können die Dämmplatten auch stehend verlegt werden.</p> <p>Zusätzliche mechanische Befestigung: Baunit SockelDämmplatten sind ab einer Höhe von 30 cm über Geländeoberkante (Bauwerksabdichtung!) immer zusätzlich zu verdübeln (die Verdübelung der Dämmplatten erfolgt bereits vor Abbinden/Aushärten des Klebers. Die Verwendung von Schraubdübeln wird daher empfohlen)</p> <p>Baunit PowerFlex ist nicht als Unterputz auf Baunit SockelDämmplatten geeignet!</p>
Hinweise und Allgemeines	<p>Geeignete Klebe- und Unterputzmörtel: Siehe Baunit VAR WDVS.</p> <p>Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.</p>
Rechtliche Hinweise	<p>Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.</p>